



Tage einzeln buchbar!

20. - 23. März 2012  
München

*Basis- und Vertiefungslehrgang*

# MARKENSCHUTZ KOMPAKT

*Das komplette  
Praxiswissen für  
den effektiven  
Schutz von Marken  
in Deutschland,  
Europa und der  
übrigen Welt*

Praxisnah durch:  
✓ Mustertexte  
✓ Formulare  
✓ Amtsschreiben  
✓ Checklisten

## Tag 1: Nationaler Markenschutz

Grundlagen · Anmeldung · Schutzhindernisse · Eintragung · Widerspruch · Erinnerung · Beschwerde · Löschung

## Tag 2: Gemeinschaftsmarke

Anmeldung · Eintragung · Widerspruchsverfahren · Löschungs- und Beschwerdeverfahren · Umwandlung

## Tag 3: IR-Marke

Madriдер System · MMA oder PMMA? · Mängelbescheid · Schutzrechtsverweigerung · Nachträgliche Schutzausdehnung · Benennung der EU

## Tag 4: Nationale Markenmeldung im Ausland

Vor- und Nachteile · Wann national anmelden? · Best practice · Besonderheiten einzelner Länder



**Brigitte Reich**

Braun-Dullaeus  
Pannen Patent- und  
Rechtsanwälte,  
Düsseldorf



**Sonja Schäffler**

GRÜNECKER  
Patent- und  
Rechtsanwälte,  
München

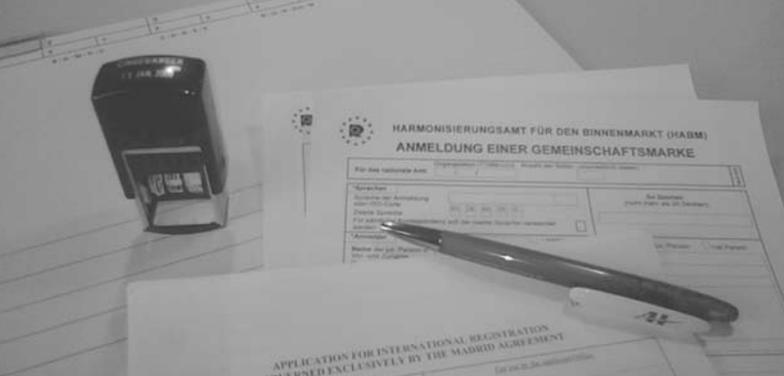


**Wilhelm Worofka**

Continental  
Automotive  
GmbH,  
München



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**



In vier Modulen zur kompetenten Formalsachbearbeitung im deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz

**LEHRGANGSZIEL** Für den Schutz von Marken im In- und Ausland stehen unterschiedliche Schutzsysteme zur Verfügung. Eine professionelle Arbeit in der Markenverwaltung ist ohne Kenntnisse der unterschiedlichen Systeme und ihres Zusammenwirkens nicht denkbar.

Der Lehrgang vermittelt diese Kenntnisse in vier Modulen praxisnah und anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Die ersten drei Lehrgangstage sind als Basis-Module konzipiert. Die Teilnehmer erwerben hier das Grundlagenwissen über die Anwendungsfelder und Unterschiede der nationalen Marke, der Gemeinschaftsmarke und der IR-Marke. Auf diesem Grundlagenwissen aufbauend werden die Teilnehmer am vierten Tag im Vertiefungs-Modul intensiv mit den Fragestellungen vertraut gemacht, die bei der direkten Anmeldung nationaler Marken im Ausland relevant werden.

Die vier Module des Lehrgangs sind thematisch in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden. Ein gesonderter Besuch des Vertiefungsmoduls empfiehlt sich für Teilnehmer, die bereits über Praxiserfahrung verfügen und dieses vertiefen und dabei von der langjährigen Praxiserfahrung der Referentin profitieren möchten.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die einzelnen markenrechtlichen Verfahren effektiv und selbstständig zu bearbeiten. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen und wertvolle Tipps zum Ausfüllen der amtlichen Formulare, zur Erstellung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen und zu einer sinnvollen Arbeits- und Büroorganisation.

Fragen des materiellen Markenrechts werden immer dort behandelt, wo sie für die Arbeit in der Markenverwaltung relevant werden. Zahlreiche Beispielfälle, die Besprechung der amtlichen Formulare und gemeinsam erarbeitete Checklisten stellen sicher, dass die Teilnehmer Kenntnisse erwerben, die sie direkt in ihrer täglichen Arbeit umsetzen können.

**TEILNEHMERKREIS** Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Marken- und Formalsachbearbeiterinnen
- Patent- und Rechtsanwaltsfachangestellte
- Paralegals
- Assistentinnen und Sekretärinnen
- Büroleiterinnen und Office-Managerinnen

aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie und aus Kanzleien. Der Lehrgang richtet sich außerdem an

- Neu- und Quereinsteiger

die sich in kurzer Zeit intensiv in den deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz einarbeiten müssen.

20. März 2012

## NATIONALER MARKENSCHUTZ

Basis-Modul

Referent: Wilhelm Worofka

### Grundlagen des Markenschutzes

- Was ist eine Marke?
- Wie entsteht der Markenschutz?
- Markenformen

### Von der Anmeldung bis zur Eintragung

- Einreichung der Anmeldung
- Voraussetzungen für den Schutz
- Absolute und relative Schutzhindernisse

### Gebührenzahlung und Verlängerung

### Widerspruchsverfahren

- Ablauf des Verfahrens
- Einigung im Verfahren

### Erinnerung und Beschwerde

- Wodurch unterscheiden sich die Verfahren?
- Welche Fristen sind in den Verfahren zu beachten?
- Wann besteht die Möglichkeit der Abhilfe?

### Löschungsverfahren

- Wie kann eine Marke gelöscht werden?
- Gebühren
- Fristen

21. März 2012

## GEMEINSCHAFTSMARKE

Basis-Modul

Referentin: Brigitte Reich

### Grundzüge des Gemeinschaftsmarkenrechts

- Was versteht man unter einer Gemeinschaftsmarke?
- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Anmeldestrategien und Vernetzung der Markensysteme

### Von der Anmeldung zur Eintragung

- Einreichen einer Anmeldung: Darauf müssen Sie achten!
- Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse
- Abfassen von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen

### Das Widerspruchsverfahren

- Cooling off: Wie man sich einigt
- Fristenregelung im Widerspruchsverfahren: Wann man sich einigt
- Opting out: Wenn man sich nicht einigt
- Welche Rolle spielt die Benutzung?

### Löschungs- und Beschwerdeverfahren

- Die verschiedenen Arten des Löschungsverfahrens
- Gebühren und Fristen
- Beschwerde und Klage beim EuG

### Umwandlung

- Wie und wo beantrage ich die Umwandlung?
- Bis wann muss die Umwandlung beantragt werden?
- Wichtige strategische Überlegungen

# MARKENSCHUTZ KOMPAKT

22. März 2012

## IR-MARKE

Referentin: Brigitte Reich

Basis-Modul

### Einführung in das Madrider System

- Wie funktioniert das System? Welche Länder sind Mitglieder?
- Wichtige Punkte im Vorfeld einer internationalen Anmeldung
- Anmeldeberechtigung und Sprachenregelung

### MMA oder PMMA? Der richtige Verfahrensweg

- Die Anmeldeformulare
- Fristen und Gebühren, die Sie kennen müssen
- Eigenständiges Recherchieren im Register
- Ursprungsbehörde: Das müssen Sie bei Übertragungen wissen

### Mängelbescheid: So gehen Sie damit um

- Fristenregelung
- Elementare und nicht-elementare Mängel

### Schutzverweigerung: Das müssen Sie wissen

- Absoluter und relativer Mangel
- Muster verschiedener Schutzverweigerungs-Bescheide
- So erkennen Sie die im Bescheid gesetzten Fristen

### Nachträgliche Schutzausdehnung

- Möglichkeiten und Grenzen
- Schutzausdehnung und Verlängerung
- Schutzausdehnung nach Inhaberwechsel

### Besonderheiten bei der Benennung der EU

23. März 2012

## NATIONALE MARKENANMELDUNG IM AUSLAND

Referentin: Sonja Schäffler

Vertiefungs-Modul

### Vor- und Nachteile gegenüber Gemeinschaftsmarke und IR-Marke

- Keine Abhängigkeit von der Basismarke
- Kosten und Unterschiede in der Verwaltung

### Wann sollte man Marken national anmelden?

- Mitgliedschaft im Madrider System
- Bestehen passender Basismarke
- In welchen Ländern ist die nationale Anmeldung empfehlenswert?

### Best practice: Welche Vorgehensweise ist ratsam?

- Von der Idee zur eingetragenen Marke
- Aspekte, die Sie immer beachten müssen
- Gemeinsames Erarbeiten einer Checkliste

### Zusammenarbeit mit Anwälten im Ausland

- Wie finde ich den zu mir passenden Anwalt im Ausland?
- Informationsquellen: Konferenzen, Literatur, Empfehlungen etc.
- Tipps für eine effektive Zusammenarbeit

### Besonderheiten einzelner Länder und Regionen

- GUS, China, USA, Kanada
- Arabische Halbinsel und angrenzende Staaten

## REFERENTEN

### Brigitte Reich

Büroleiterin, Braun-Dullaues Pannen  
Patent- und Rechtsanwälte GbR, Düsseldorf



Frau Reich ist nach ihrem Studium seit über 16 Jahren in verschiedenen Patentanwaltskanzleien in München, Berlin und Düsseldorf tätig gewesen. Seit Mai 2010 arbeitet sie bei Braun-Dullaues Pannen Patent- und Rechtsanwälte in Düsseldorf und ist dort zuständig für Büroorganisation, das Anmeldewesen, Jahresgebühren, die Patent- und die Markensachbearbeitung.

### Sonja Schäffler

Rechtsanwältin/Juniorpartnerin, GRÜNECKER  
Patent- und Rechtsanwälte, München



Frau Schäffler begann ihre Karriere als Patentanwaltsfachangestellte und ist heute Rechtsanwältin und Juniorpartnerin der Kanzlei. Mit dem internationalen Markenschutz ist sie seit über 20 Jahren befasst, als Rechtsanwältin seit 1997. Auf dieser Grundlage vermittelt sie den Teilnehmerinnen wertvolle Einblicke und Tipps aus ihrer Berufspraxis.

### Wilhelm Worofka

Patent & Trademark Administration Professional,  
Continental Automotive GmbH, München



Herr Worofka ist seit 1986 bei Unternehmen im Patent- und Markenbereich tätig. Seit 2002 ist er Referent für VPP und seit 2007 der fachliche Leiter eines Sonderseminars für Fachkräfte in der Patentadministration. Nebenberuflich unterrichtet er in München an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe im Ausbildungsberuf „Patentanwaltsfachangestellte“.

## TEILNEHMERSTIMMEN

16. - 18. Juni 2010, München:

„Sehr empfehlenswert und informativ“  
„Gute, verständliche Präsentation ... sehr authentisch“  
„Sehr gute Erläuterungen, Praxisfälle, Rechtsprechung“

17. - 19. November 2010, Frankfurt:

„Sehr informativ, sehr praxisnah, sehr kompetent“  
„Es wurde auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen“  
„Sehr gut ... bin sehr zufrieden“

28. Juni - 1. Juli 2011, Düsseldorf / Neuss:

„Ich fand, dass der Referent sehr schön auf die Teilnehmerfragen eingegangen ist“ (1. Tag)  
„Praxiserfahrung sehr gut eingebracht“ (2. und 3. Tag)  
„Sehr gut aufgebaut ... alle Fragen beantwortet ... viele neue Anregungen“ (4. Tag)

## ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

- Nationaler Markenschutz:** 20. März 2012, 10.00 – 18.00 Uhr  
Lehrgangs-Nr. 12 03 GA300 W
- Gemeinschaftsmarke:** 21. März 2012, 9.00 – 17.00 Uhr  
Lehrgangs-Nr. 12 03 GA301 W
- IR-Marke:** 22. März 2012, 9.00 – 17.00 Uhr  
Lehrgangs-Nr. 12 03 GA302 W
- Auslandsanmeldung:** 23. März 2012, 9.00 – 16.30 Uhr  
Lehrgangs-Nr. 12 03 GA303 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Seminarbeginn.

### VERANSTALTUNGSORT

NH München Deutscher Kaiser  
Arnulfstr. 2 · D-80335 München  
Tel.: 089/5453-0 · Fax: 089/5453-2255  
e-Mail: nhdeutscherkaiser@nh-hotels.com  
www.nh-hotels.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

### TEILNAHMEBETRAG

Einzelner Lehrgangstag: € 690,-, zwei Tage: € 1.190,-, drei Tage: € 1.590,-, Gesamtlehrgang: 1.990,- (je zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation. Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen **Rabatt** in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

**ANMELDEFAX 06221 / 65033-29**

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

11.11/1203GA303



**AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG**

## PROGRAMMVORSCHAU

### PCT in der Praxis

6. Dezember 2011 in München  
Seminar-Nummer: 11 12 GA600

### Basiswissen Gewerblicher Rechtsschutz

Tag 1: Patentrecht  
Tag 2: Markenrecht  
15./16. Dezember 2011 in München  
Seminar-Nummer: 11 12 GA700/701

### Arbeitnehmererfindungen nach neuem Recht

15./16. Dezember 2011 in Düsseldorf  
Seminar-Nummer: 11 12 GP110/111

### Markenrecherchen intensiv

Tag 1: Basis-Modul  
Tag 2: Vertiefungs-Modul  
25./26. Januar 2012 in München  
Seminar-Nummer: 12 01 GA150/151

### Jahresgebühren

24. Februar 2012 in München  
Seminar-Nummer: 12 02 GA710

### Patentabteilung 2012

- Strategie und Organisation
- Einführung in das ArbEG
- Patente clever ausarbeiten
- Patentanmeldung und Patenterteilung
- Patente angreifen und verteidigen
- Patentverletzungen vermeiden und bekämpfen

26.-30. März 2012 in München  
Seminar-Nummer: 12 03 GP102

Der perfekte Start  
in die Patentarbeit!

## AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum  
Seminar – weitere Infos unter  
www.akademie-heidelberg.de/bahn



## NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Praxis-Lehrgang  
**Markenschutz kompakt** und dem weiteren  
Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20  
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

